

Bereich Controlling Betrieb 1
Az: BG / C
Datum: 18.11.2003

2003/343
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	09.12.2003	I.1

Betreff

Finanzcontrolling 2 / 2003;
(Auswertung Stichtag: 01.11.2003)

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
--	--

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 nimmt Kenntnis von dem als Anlage beigefügten Bericht zum Finanzcontrolling.

E c k h a r d t

Finanzcontrolling (Berichtstermin: 01.11.03)

Betrieb 1

Verbesserungen / Verschlechterungen (-)

	Prognostiziertes Betriebsergebnis		Erläuterungen
	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	
Summe der Bereiche:	-67.000 €	-37.000 €	Wesentlich ausgewirkt auf das Betriebsergebnis haben sich im Betrieb 1 neben den geschätzten nicht mehr in diesem Jahr zu vereinnahmenden 170.000 € an Benutzungsgebühren im Rettungsdienst bei der Feuerwehr die in diesem Haushaltsjahr erstmals anfallenden Dispositionskosten für die gemeinsame Kreisleitstelle. Die Deckung dieser Kosten (hier mit 150.000 € für die ersten 3 Quartale kalkuliert) erfolgt gem. Ratsbeschluss durch entsprechende im Sammelnachweis 1 des Zentralbudgets veranschlagten eingesparten Personalkosten für die 4,5 Stellen der Feuerwehrzentrale. Ab dem Haushaltsjahr 2004 wird der Zuschußbedarf im Verwaltungshaushalt des Betriebes 1 entsprechend korrigiert. Insofern muß das nebenstehende kamerale Betriebsergebnis um diese Summe bereinigt werden und ist mit ca. +37.000 € positiv!
Veränderungen durch Mittel- transfers Verwaltungs-/ Ver- mögenshaushalt	-45.000 €	45.000 €	
Betriebsergebnis:	-112.000 €	8.000 €	

Prognostizierte Bereichsergebnisse

Begründung der Abweichungen

Bereiche:	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	
01 Betriebsmanagement BG He. Eckhardt	0 €	0 €	
10 Hauptverwaltung veranw. N.N.	52.000 €	-5.000 €	Mehrnahmen: 66.000 € Versicherungsleistungen vom Untergänger für Lohnersatzung eines verurteilten Mitarbeiters während der krankheitsbedingten Ausfallzeit. Mindermaßnahmen: 4.000 € durch Kürzung des Zuschusses vom Bundesamt für Zivildienst. 39.000 € Entlohnungen vom EUV für Personalarbeitskraft da ab 2003 eigener Personalarbeit Minderausgaben: 25.000 € Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung, da weniger Auszubildende sowie weitere 4.000 € Einsparungen in div. Positionen Vermögenshaushalt: 5.000 € Einrichtung Heimatweltsplatz

Prognostizierte Bereichsergebnisse

Begründung der Abweichungen

(S. 2)

Bereiche:

Verwaltungs-
haushalt

Vermögens-
haushalt

30 Rechtsberatung
verantr. Frau Dahlemann

29.000 €

0 €

Mindestmaßnahme: 19.000 € Entlastung Personalkosten, da der EUV die selbst. Rechtsberatung nicht mehr in Anspruch nimmt.
Mindestausgaben: 7000 Euro für selbst. Versicherungen und 37.500 € da ein einzelnes größeres Gerichtsverfahren in diesem Jahr nicht anhängig wurde.
Mehrmaßnahme: 3.500 € Rückzahlung von Versicherungsbeiträgen durch EUV

32 a) Ordnungswesen
verantr. Herr Koelt

-4.000 €

0 €

Mindestmaßnahme: 8.000 € Verw.-Gebühren für Gaststättenkonzessionen sowie 38.000 € Pauschalgebühren (jelewe Parkschien- Automaten, Reduzierung gekühlter, Parkzellen City)
Mindestausgaben: 9.500 € sichert in diversen Positionen verschiedener Unterabschnitte
Mehrmaßnahme: 20.000 € Verwahrungsgelder bei Überwachung im fließenden Verkehr, 3.500 € Verwahrungsgelder f. die Ordnungsweggeleiten, 7.000 € Entlastungen f. Leichterbestatungen

b) Märkte
verantr. Herr Koelt

0 € C*

0 € C*

nur nachrichtliche Darstellung, da Kostenrechnende Einrichtung, die sich über entsprechende Gebühren bzw. Rücklagen finanziert / (bildet nicht ins Betriebsergebnis ein)

33 Einwohner- u. Ausländerwesen
verantr. Herr Kirsten

0 €

0 €

37 Feuerwehr
verantr. Herr Schmidt
a) Brandschutz

44.000 €

-40.000 €

Mehrmaßnahme: 14.000 € an vermischten Einnahmen
Mindestausgaben: je 15.000 € bei Aus- u. Fortbildung / Übungsertüchtigung feuer. Feuerwehr
Vermögensmaßnahme: Leuchtfahrzeug LF 8/8 ist in der geplanten Grundausstattung 30.000 € teurer als (mit 174.000 €) veranschlagt. - Es konnte jedoch ein Vorführfahrzeug mit Komplettausstattung (allein ca. 70.000 € Aufpreis) zum gleichen Preis erworben werden! - weitere 10.000 € für die Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte

Prognostizierte Bereichsergebnisse

Begründung der Abweichungen

(S. 3)

Bereiche:

Verwaltungs-
haushalt

Vermögens-
haushalt

Forts. 37 Feuerwehr
verantwortl. Herr Schmidt
b) Rettungswesen

-294.000 €

0 €

Mehrausgaben:

Die Kostenersatzung an den Kreis für die Kreisfeuerwehr (bisher 1.3 Quante 148.500 €) soll durch entsprechende Einsparungen von 4,5 Stellen (Feuerwehr-Zentrale) im SN 1 (central) veranschlagt (Personalstellen) bei der Unternehmensziele aufzulegen werden.
Mehrausgaben: 170.000 € noch nicht abgerechnete Einnahmen für bereits in diesem Jahr geleistete Einsätze im Kriemtransport und Rettungsdienst (erfolgt Anfang 2004))
Mehrausgaben: 12.000 €, da Rettungstransportwagen erst nächsten Jahr gekauft wird sowie insg. 12.500 € für Aus- u. Fortbildung/ Medikamente und medizinischen Sauerstoff

41Kultur/ Volkshochschule
verantwortl. Herr Kimmek

74.000 €

0 €

Mehrausgaben: 36.500 € Einnahmen u. a. bei Kursen/ Veranstaltungen sowie 37.500 € Nachzahlung Land nach Abrechnung Kurse aus Vorjahr (außerperiodisch)

52 Sport- u. Bäderwesen
verantwortl. Herr Heitzel

32.000 €

8.000 €

Mehrausgaben: 64.500 € an Eintrittsgeldern Bäder (gutes Weiter Freibadzeiten)
Mehrausgaben: 50.000 € Umsatzsteuerrückstellung durch das Finanzamt aufgrund geringerer Kosten im Vorjahr als veranschlagt bei den Baumaßnahmen am Hallenbad beim 2. Bauabschnitt
Mehrausgaben: 21.400 € Einnahmen bei freiwilligen Zuschüssen an Vereine wegen der Übergangswirtschaft aufgrund des nicht genehmigten Haushalts
Mehrausgaben: 8.000 € Mehrausgaben bei Inventarbeschaffung an Sportstätten wegen der Übergangswirtschaft aufgrund des nicht genehmigten Haushalts